



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Chemie** sind im Rahmen einer DFG finanzierten Emmy-Noether-Gruppe möglichst zum 01.01.2021 vorbehaltlich der Mittelzuweisung drei Stellen als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** **PhD-Student** **Kenn-Nr. 384/2020**

mit 26,4 Wochenstunden (66 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

#### **Aufgaben:**

- Mit Methoden der organischen Chemie, Polymerchemie, sowie der supramolekularen Chemie wird der Doktorand neue antimikrobielle Biomaterialien entwickeln. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf die Polymerarchitektur und die Funktionalisierung von Polymer und (Nano)Materialien gelegt
- Die erhaltenen Stoffe werden mithilfe einer Vielzahl an analytischen Methoden charakterisiert werden.
- Die Bioaktivität und Biokompatibilität der Materialien wird mithilfe von Methoden der Mikrobiologie an Bakterien, Säugetierzellen oder Viren getestet werden.

#### **Qualifikationen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Chemie, chemischer Biologie (o. ä.), oder der Materialwissenschaften
- Erfahrung im Bereich der organischen und der Polymerchemie
- wünschenswert ist Erfahrung im Bereich Biomaterialien und Nanomaterialien
- gute Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich)

#### **Was wir bieten:**

- Ein internationales Arbeitsumfeld am Wissenschafts-Campus Golm an der Universität Potsdam und in Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Instituten
- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Eine exzellente Infrastruktur inklusive moderner Labore und Büroräume

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Matthias Hartlieb E-Mail: [mhartlieb@uni-potsdam.de](mailto:mhartlieb@uni-potsdam.de), Internet: <https://www.uni-potsdam.de/en/polybio> gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind bis zum 15.10.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 384/2020 an Herrn Dr. Hartlieb per E-Mail an [mhartlieb@uni-potsdam.de](mailto:mhartlieb@uni-potsdam.de) zu richten.**

Potsdam, 18.09.2020